



# „Die Würde des Menschen“. Zukunft durch Erinnerung



## „Die Würde des Menschen“. Zukunft durch Erinnerung

„Die Würde des Menschen“. Zukunft durch Erinnerung" ist ein an der Freien Naturschule Barnim gewachsenes Projekt, in welchem sich Schüler\*innen mit Menschenrechtsverletzungen im Nationalsozialismus auseinandersetzen. Zunächst arbeiteten Jugendliche aus der Sekundarstufe I anhand der Geschichte des Ortes Biesenthal an der Thematik. Auslöser war die Gründung der Schule auf einem ehemaligen Bauernhof, wo ehemals Zwangsarbeiter\*innen lebten und arbeiteten. Als die Schüler\*innen während der Arbeit an dem Thema merkten, dass die Erinnerungskultur im Ort so gut wie verschwunden ist, entstand nach und nach ein Projekt über vier Phasen. Zunächst wurden Interviews im Ort geführt und diese filmisch dokumentiert. Danach wurden tschechische Zeitzeugen von Kooperationspartner\*innen vor Ort befragt und die Interviews ebenfalls durch die Projektgruppe ausgewertet und schließlich filmisch als Dokumentation umgesetzt. Drittens wurden sieben Erinnerungsstelen konzipiert und gemeißelt, die schließlich an verschiedenen Orten aufgestellt wurden, wo die Schüler\*innen ehemalige Arbeitslager ausfindig machen konnten. Weiterhin wurde eine Website ([www.zukunft-durch-erinnerung.de](http://www.zukunft-durch-erinnerung.de)) eingerichtet. Das Projekt erfuhr schließlich einige Resonanz in der lokalen Presse und wurde von Denk!Mal zur Projektpräsentation in ihre Ausstellung im Berliner Abgeordnetenhaus eingeladen.



Freie Naturschule Barnim  
Biesenthal



[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)

 **demokratisch  
handeln**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung